

NIEDERSCHRIFT UA/0006/2021

über die Sitzung des Ausschusses für Umweltangelegenheiten am 31.08.2021 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:

Herr Ralf Flüchter

Ausschussmitglieder:

Herr Bernd Kösters

Herr Peter Rose

:

Herr Christoph Ueding

Vertretung für Herrn
Franz Josef Schulze
Thier

Herr Christof Peter-Dosch

Vertretung für Frau Dr.
Anne Monika Spallek

Frau Sarah Bosse

Frau Maggie Rawe

Vertretung für Frau
Dagmar Caluori

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Herr Markus Nowak

Herr Michael Wentges

Frau Monika Reimer

Herr Matthias Clemens

Schürmann

Gast:

Sabine Lohoff

per Video zugeschaltet

Schrifführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Herr Flüchter stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Flüchter verpflichtet die sachkundige Bürgerin Maggie Rawe zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Vorstellung der Gertec GmbH als unterstützendes Büro bei der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes**

Frau Lohoff stellt die durch ihr Büro vertretenen Komponenten zur Unterstützung bei der Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Billerbeck anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage I im Rats-Info-System) ausführlich vor.

Herr Peter-Dosch stellt die Frage zur Datenermittlung und Methodik.

Frau Lohoff antwortet, dass zur Datenbeschaffung unterschiedlichste Quellen genutzt würden, u.a. von Schornsteinfegern für die nicht leitungsgebundenen Energieträger (Holz, Heizöl etc.), von den Netzbetreibern für die leitungsgebundenen Energieträger (Erdgas und Strom), von lokalen Verkehrsdienstleistern für die km-Leistungen des Linienverkehrs im Stadtgebiet Billerbeck und von IT-NRW.

Herr Ueding erkundigt sich, wie die Workshops gebildet würden.

Frau Hilmer informiert darüber, dass Lösungen aus Billerbeck für Billerbeck gefunden werden sollen.

Frau Lohoff ergänzt, dass auch Akteure aus dem Kreis, der Verwaltung, Verbänden, wie IHK und Handwerkskammer denkbar wären.

Frau Dirks wünscht sich wirkliche Experten aus Billerbeck, Menschen, die sich in Billerbeck engagieren, z.B. Ingenieure, die sich direkt bei Frau Hilmer melden können.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. **Antrag der SPD Fraktion vom 04. Mai 2021; hier: Teilnahme am TobaCycle-Sammelsystem für Zigarettenkippen**

Herr Wissing erläutert die vorgeschlagene Ablehnung des Antrages des Beschlussvorschlages damit, dass der Sitz der Firma in Köln sei und dass es durch die Fahrten eine negative CO₂-Bilanz gebe. Zudem sei der Verwaltungsaufwand zu hoch.

Frau Bosse kann sich mit der Argumentation nicht zufriedengeben. Aus ihrer Sicht würden die hohen Kosten, abgesehen vom ersten Jahr nicht abschrecken. Sie schlägt vor, dass 1000 bis 2000 Taschenascher angeschafft werden. Auch die Aussage von Remondis wäre nicht zufriedenstellend, dass die Zigarettenreste über den Hausmüll entsorgt würden. An einigen Stellen von Billerbeck würden die Zigarettenkippen gehäuft die Umwelt verschmutzen.

Frau Rawe teilt mit, dass sich eine Zusammenarbeit mit TobaCycle erü-

rige. Es sei ein grundsätzliches Problem und die Bevölkerung solle immer wieder darauf aufmerksam gemacht werden. Austausch mit Nachbargemeinden wäre wünschenswert und Aufkleber auf jedem Mülleimer.

Frau Bosse gehen die Vorschläge nicht weit genug. Es solle nicht nur abgewartet werden und mit Remondis gesprochen werden. Die Aktion z.B. Unplastic Billerbeck wäre umfassend durchgeführt und angenommen worden.

Frau Dirks teilt mit, dass für die Aktion Unplastic Billerbeck viel höhere Summen und auch mehr Sponsoren beteiligt gewesen wären.

Für Herrn Kösters könne es nur eine Umsetzung geben, wenn eine Firma in der näheren Umgebung gefunden würde. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass in der Umwelt entsorgter Müll generell ein Problem darstelle. An die Bürgerinnen und Bürger müsse appelliert werden, ihren Müll vernünftig zu entsorgen.

Frau Rawe stellt klar, dass das Problem nicht nur Billerbeck betreffe und fordert eine Besprechung in der nächsten Bürgermeisterkonferenz im Umkreis.

Frau Bosse fordert weiterhin, dass auch der Kreis und die Wirtschaftsbetriebe angesprochen werden. Zudem solle es öffentlich bekanntgegeben werden, dass das Wegwerfen von Zigarettenkippen eine Ordnungswidrigkeit darstelle.

Der Ausschuss fasst folgenden, abgeänderten

Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Antrag wird abgelehnt.

Durch eine Pressemitteilung wird auf das Problem aufmerksam gemacht und bei Neuaufstellungen von Papierkörben werden nach Möglichkeit Behälter mit zusätzlichen Aschern installiert.

Die Bürgermeisterin spricht es auf der nächsten Bürgermeisterkonferenz an und die Verwaltung nimmt Kontakt mit den Wirtschaftsbetrieben auf.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Antrag der CDU Fraktion vom 29.03.2021

hier: Unterstützung der Artenvielfalt

Frau Nachbar führt aus, dass die Blumenampeln in Coesfeld von einer niederländischen Firma installiert und wöchentlich gewässert werden. Vergleichbare Angebote werden auch von Firmen in Deutschland angeboten, z. B. aus Kleve.

Herr Rose stellt einen möglichen Synergieeffekt mit Coesfeld heraus, kann sich ansonsten aber dem Beschlussvorschlag anschließen und

sieht ebenfalls Vorteile bei der Einbindung der Unternehmerschaft.

Frau Bosse kann sich der Grundidee anschließen.

Frau Rawe spricht sich dafür aus, vermehrt bienenfreundliche Blumen auszuwählen.

Frau Dirks ergänzt, dass die Umsetzung des Konzeptes von den Geschäftsleuten in der Münsterstraße bereits begonnen wurde umzusetzen. Auch können die vorhandenen Haken in den Häusern genutzt werden.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Das mit dem Citymanagement beauftragte Büro wird im Herbst das Thema „Verschönerung der Innenstadt durch Pflanzelemente“ aufgreifen. Verschiedene Möglichkeiten hinsichtlich der Finanzierung und der erforderlichen Pflege/Bewässerung der Bepflanzung werden mit den Geschäftsinhabern bzw. Eigentümern im Innenstadtbereich erörtert. Sollte sich aus den Gesprächen ein Projektvorschlag entwickeln, wäre eine Umsetzung in 2022 denkbar.

Stimmabgabe: einstimmig

4. Mitteilungen

4.1. Kreisweite Klimaschutzwoche - Frau Hilmer

Frau Hilmer informiert darüber, dass die kreisweite Klimaschutzwoche vom 16.09.-26.09.2021 stattfinden werde.

4.2. Seismik-Messungen - Frau Hilmer

Frau Hilmer berichtet darüber, dass Seismik-Messungen im November in Billerbeck im Bereich „Beerlage“ beginnen werden. Es fand am 26.08.2021 bereits eine Online-Infoveranstaltung zur Vorstellung des Projektes statt, die von der Stadt Billerbeck beworben wurde. Darüber hinaus werden weitere Informationsveranstaltungen folgen, die auf www.seismikmuensterland.nrw einsehbar sind.

Ziel der Messungen sei es, zu untersuchen, wo und in welcher Tiefe wasserführende Schichten vorliegen, die sich für eine geothermische Nutzung eignen. Die Messungen werden mit Vibrationsfahrzeugen durchgeführt, die dazu leichte Schwingungen in den Boden schicken. Diese Methode ist minimalinvasiv und werde seit vielen Jahren erprobt.

4.3. Blaues Band - Frau Nachbar

Frau Nachbar berichtet, dass eine Gruppe Ehrenamtlicher z.Z. städt. Obstbäume mit einem blauen Band kennzeichnet. So können Bürgerinnen und Bürger erkennen, welches Obst gepflückt werden könne.

5. Anfragen

5.1. Antrag Imkerverein - Frau Bosse

Frau Bosse fragt nach, warum der Antrag des Imkervereins nicht auf der Tagesordnung steht.

Herr Kösters informiert darüber, dass der Antrag im Bezirksausschuss vorberaten wurde und dem Beschluss des Bezirksausschusses folgend zurückgestellt wurde, bis dass die anderen Gemeinden beraten haben und dann erneut im Bezirksausschuss beraten werden müsste.

Frau Dirks ergänzt, dass abschließend im Rat abgestimmt werde.

5.2. Wahlunterlagen - Herr Schürmann

Herr Schürmann erkundigt sich, wo die Wahlunterlagen abgeholt werden können.

Frau Dirks antwortet, dass das barrierefrei im Rathaus im 1. Obergeschoss möglich sei.

Ralf Flüchter
Vorsitzender

Karen Ebrecht
Schriftführerin